

Zur Richtigstellung!

[28538]

Der Verein österr.-ungar. Buchhändler erließ, unter Zugrundelegung einer von Herrn Anton Bayer in Iglau gemachten Berechnung, einen Aufruf an die Verleger von Zeitschriften, in welchem dieselben aufgefordert werden, die bisher üblichen Rabattsätze zu erhöhen.

Soweit sich die Berechnungen des Herrn Anton Bayer auf die von mir verlegten Zeitschriften:

a) „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

b) „Das Blatt der Hausfrau“ (Österreich.-ungar. Ausgabe.)

beziehen, sind dieselben falsch.

ad 1) bemerke ich Herrn Bayer, daß ich seit Jahr und Tag bereits den vierteljährlichen Ordinärpreis von 1 M 25 δ auf 1 M 40 δ **erhöht**. Zustellungsgebühren erhöht habe. Dadurch ist der Rabatt, zuzüglich der drei Exemplare, auf mehr denn 40% gestiegen. Beweis: 11/10 Exemplare kosten pro Quartal netto 9 M und bringen ein: ordin. 15 M 40 δ. (Herr Bayer giebt 28% Rabatt an.)

ad 2) verschweigt Herr Bayer, daß ich best 1 unbedingt gratis, bei einer Kontinuation von 20 Exemplaren sogar 1 und 2 gratis gebe und auf 20:2 Freieremphare gewähre. Dadurch erhöht sich der Rabatt auf **nahezu 50%**! Beweis: 22/20 Exemplare best 1—26 bringen fl. 83.60 und kosten fl. 43.20. Diese Ausgabe liefere ich franko Wien. (Herr Bayer giebt 33 1/3% Rabatt an.)

Ich beschränke mich auf diese Richtigstellung. Leider werden die auch in vielen anderen Punkten noch unrichtigen Berechnungen des Herrn Bayer bereits als Agitationsmaterial auch von anderer Seite als von dem Österr.-ungar. Verein benutzt.

Berlin, Juli 1894.

Friedrich Schirmer.

[96205]

Für *
Verleger!

Farbige Plakate
Prospekte, Etiquetten
* Formulare
* und Werke

drucken billigst unter den günstigsten Bedingungen

Haase & Boes, Zittau
Buchdruckerei

u. Lithographische Kunstanstalt

Loescher & Co. in Rom

[13233] besorgen

italienisches Sortiment.

Prompte Expedition direkt oder in wöchentlichen Postsendungen über Leipzig.

Prospekte über wichtige Neuigkeiten u. Kataloge gratis.